

Fortbildung

16.02.2027 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Mit Abschieden leben – Menschen in Trauer verstehen und begleiten

In der Arbeit mit Menschen stößt man immer auf das Thema Trauer. Das Thema berührt immer auch eine eigene Betroffenheit. In dieser Grundlegung sollen anhand von verschiedenen aktuellen Trauermodellen das Thema Trauer und Trauerbegleitung erschlossen werden für das je eigene Praxisfeld.

Ziele

- Für sich stimmige Wege finden, Trauer als natürlichem Bestandteil menschlicher Erfahrung im beruflichen Alltag mit Empathie und Professionalität zu begegnen.
 - Kennenlernen verschiedener Trauermodelle zur besseren Einordnung und Begleitung von Abschieds- und Trauerprozessen
 - Entwicklung von Handlungssicherheit im Umgang mit Trauer in beruflichen Kontexten
 - Reflexion eigener Erfahrungen und Prozesse im Umgang mit Verlust und Veränderung
 - Sensibilisierung für Trauer jenseits des Todesfalls - z. B. bei Veränderungen, Abschieden oder unerfüllten Erwartungen
-

Inhalt und Ablauf

Vormittag: Arbeit im Plenum

- Trauermodelle, die dabei helfen können, Trauerprozesse besser zu verstehen und individuell passende Zugänge für das eigene Praxisfeld zu finden
- Reflexion des eigenen Verständnis' von Trauer und der persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Abschied und Verlust
- Unterschiedliche Perspektiven in der Trauer (Betroffene, Angehörige, Mitbewohner, Mitarbeiter)

Nachmittag: Arbeit in zwei Kleingruppen mit ähnlichem beruflichen Kontext:

- o Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- o Arbeit mit anderen Zielgruppen

- Welche Bedürfnisse haben Trauernde in meinem Umfeld, wie reagiere ich darauf angemessen?

- Was kann ich konkret tun? Welche Rituale passen zu mir und zu meiner Einrichtung?
 - Welche Hilfe und Unterstützung kann ich hinzuziehen? Trauer-Netzwerke in Stuttgart
-

Kontext

In der Arbeit mit Menschen stößt man immer auf das Thema Trauer. Nicht nur, wenn es um den Tod geht, auch wenn das oft als "Ernstfall der Trauer" zuerst in den Sinn kommt. Im Leben gibt es weit mehr Abschiede - von Orten, Menschen Wünschen, Plänen und Möglichkeiten. Und das Sterben ist nicht ein plötzliches Ereignis, sondern steht am Ende eines Prozesses, der viele schmerzhaft Verluste beinhalten kann.

Dabei stößt man immer auch auf die eigenen Gefühle im Umgang mit Abschieden, wie schwer oder leicht es einem selbst fällt, welche Erfahrungen man gemacht hat. Das Thema berührt immer auch eine eigene Betroffenheit.

In dieser Grundlegung sollen anhand von verschiedenen aktuellen Trauermodellen das Thema Trauer und Trauerbegleitung erschlossen werden für das je eigene Praxisfeld.

Zielgruppe:

Menschen, die beruflich oder persönlich das Thema Trauer beschäftigt (BQ 07 / 09 / 10 / 18 / 20 / 21 / 39 / 42 / 44)

Termin:

16.02.2027 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Kosten:

Normalpreis 230 €

CVS-MA 195 €

Referent(inn)en:

Anke Keil (Theologin, Trauerbegleiterin)

Claudia Ebert (Dip. Rel.pädagogin, Gemeindereferentin, Hospiz - und Trauerbegleiterin)

Ansprechpartner:

Athina Boumpoulentra (a.boumpoulentra@caritas-stuttgart.de, (0711) 490 542 19)

Aileen Gedrat (a.gedrat@caritas-stuttgart.de, (0711) 490 542 16)

Dorothee Baumann (d.baumann@caritas-stuttgart.de, (0711) 490 542 14)

Veranstalter:

Caritas Bildungszentrum Stuttgart

Veranstaltungsnummer:

014/2027BQ